

Im Zeichen der Fleischqualität

Schulung des Zentralverbandes der Deutschen Schweineproduktion e.V. für die Versuchstechniker an den Leistungsprüfungsstationen im Bundesgebiet vom 10. bis 11. Oktober 2013 am Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg (LSZ)

Reinhard Dingler, LSZ Boxberg

In der Tierzucht ist die exakte Datenerhebung im Rahmen der Leistungsprüfung die Grundvoraussetzung jeder züchterischen Arbeit. Dies gilt für alle Tierarten. In der Schweinezucht haben wir die Besonderheit, dass Daten der Mastleistung, des Schlachtkörperwerts und der Fleischbeschaffenheit benötigt werden, die nur auf speziell dafür ausgestatteten Leistungsprüfungsstationen gewonnen werden können. Auf den Stationen werden die Prüftiere unter einheitlichen Umweltbedingungen gehalten. Im angeschlossenen Schlachthaus messen speziell ausgebildete Versuchstechniker zahlreiche Leistungsdaten an den Schlachtkörpern und bewerten auch die Fleischbeschaffenheit. Damit die Daten aus allen Prüfstationen vergleichbar sind, hat der Zentralverband der Deutschen Schweineproduktion (ZDS) eine bundesweit angewandte Richtlinie für die Durchführung der Stationprüfung herausgegeben. Die Versuchstechniker kennen diese Richtlinie ganz genau, denn dort ist detailliert beschrieben, welche Prüfungen wie durchzuführen sind, und welche Geräte wie zum Einsatz kommen.

Vor diesem Hintergrund treffen sich die Versuchstechniker aus dem ganzen Bundesgebiet einmal im Jahr auf einer der Leistungsprüfungsstationen zur gemeinsamen Schulung.

In diesem Jahr fand diese gemeinsame Schulung am Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg (LSZ) statt. Die 26 teilnehmenden Versuchstechniker diskutierten und vergewaltigten sich die vorgeschriebenen Abläufe der einzelnen Prüfungen und besprachen aktuelle Entwicklungen in ihrem Arbeitsgebiet. Ein großer Teil der Schulung bestand darin, praktische Qualitätsparametermessungen am Schlachtkörper durchzuführen. Hierzu hatten die Teilnehmer ihre eigenen Prüfgeräte dabei. Im Anschluss wurden die einzelnen Messergebnisse verglichen und Gründe für mögliche Abweichungen diskutiert.

Die diesjährige Technikerschulung in Boxberg trägt wieder zur Qualitätssicherung der Leistungsprüfung auf Station bei. Darüber sind sich die 26 Teilnehmer einig und wollen sich im nächsten Jahr wieder gegenseitig austauschen.

